



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 19.10.2021 – Auszug aus Drucksache 18/18542 –

Frage Nummer 62 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Doris
Rauscher**
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, nachdem das Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) zwischenzeitlich eine Abfrage bei den bayerischen Kitas gestartet hat und die Antworten mittlerweile eingegangen sein sollten, wie viele Berechtigungsscheine für den Bezug von Corona-Selbsttests in den Apotheken ausgegeben und zurückgebracht wurden, wie sich die Resonanz der Eltern auf die Möglichkeiten zur freiwilligen Selbsttestung ihrer Kinder gestaltet (bitte mit Angabe über ausgegebene Berechtigungsscheine sowie zurückgebrachte Berechtigungsscheinen in absoluten Zahlen und prozentual an der Gesamtheit der betreuten Kinder), wie viele Kommunen hinsichtlich der neuen Möglichkeit der PCR-Pooltests für Kitas bereits tätig geworden sind und seit dem Zeitraum ab 15. September 2021 eine solche Testmöglichkeit vor Ort anbieten bzw. sich aufgrund der Ausschreibungsnotwendigkeit, der damit einhergehenden langen Zeitschiene zur Umsetzung der Tests und der nur bis Ende Februar 2022 gesicherten Finanzierung gegen PCR-Pooltests an Kitas entschieden haben?

Antwort des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales

Bei der Abfrage zur Inanspruchnahme der Berechtigungsscheine wurde die Anzahl der ausgegebenen und eingelösten Berechtigungsscheine für den Monat September 2021 zum Stichtag 27. September 2021 erhoben. Im Rahmen der Abfrage haben 89 der 96 Landkreise und kreisfreien Städte zurückgemeldet. Bezogen auf die in den 89 Kommunen betreuten 429 612 Kinder wurden bis zum 27. September 2021 für 189 955 Kinder Berechtigungsscheine für September 2021 ausgegeben (mithin 44,2 Prozent). Der Rücklauf der ausgegebenen Berechtigungsscheine wurde nicht durchgängig in allen Kommunen erfasst, da in manchen Kommunen diese Abfrage vergessen wurde. Außerdem erfolgte die Erhebung zum Stichtag 27. September 2021, sodass die Rückgabe durch die Familien für den Bezug der Oktober-Scheine zu diesem Zeitpunkt noch nicht erforderlich war. Unter diesen Prämissen wurden zum Stichtag 27. September 2021 bereits mindestens 83 387 (43,9 Prozent) der ausgegebenen Berechtigungsscheine zurückgegeben. Am 8. Oktober 2021 hat eine Informationsveranstaltung für die Landkreise und kreisfreien Städte stattgefunden, in der die Kommunen über die Möglichkeit der Planung informiert und bei der Entscheidungsfindung unterstützt wurden. Dabei haben ca. zwei Drittel der bayerischen Landkreise und kreisfreien Städte teilgenommen, damit war die Beteiligung der Kommunen sehr rege.

Eine Meldung der Umstellung auf das PCR-Pool-Testverfahren durch die Landkreise und kreisfreien Städte an das Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales war bis zum jetzigen Zeitpunkt allerdings noch nicht vorgesehen.